

Herrenberg 28.01.2019

Gemeinsame Pressemitteilung vom Bürgerprojekt Streuobsterlebnis Herrenberg, Obst-und Gartenbauverein Gültstein e.V. sowie dem Obst- und Gartenbauverein Herrenberg e.V.

## **Heimische Streuobstwiesen brauchen Pflege. Pilotprojekt „Weg mit dem Holz“.**

**In einem Pilotprojekt wird in diesem Winter das Schnittgut der Obstbäume im Bereich zwischen Herrenberg und Autobahn auf den Feldwegen entlang den Obstwiesen kostenlos eingesammelt und entsorgt.**

Um unsere schöne Kulturlandschaft unserer heimischen Streuobstwiesen zu erhalten sind gewisse Pflegemaßnahmen unerlässlich, erklären die Vertreter vom Bürgerprojekt Streuobsterlebnis Herrenberg, vom Obst-und Gartenbauverein Gültstein e.V. und vom Obst- und Gartenbauverein Herrenberg e.V.

Damit die Obstbäume auf den Streuobstwiesen nicht vergreisen und vital bleiben und damit in einem guten Ertragsjahr nicht unter der Last des Obstes zusammenbrechen, müssen die Obstbäume von Zeit zu Zeit, mindestens alle 2 Jahre, einen Pflegeschnitt erhalten.

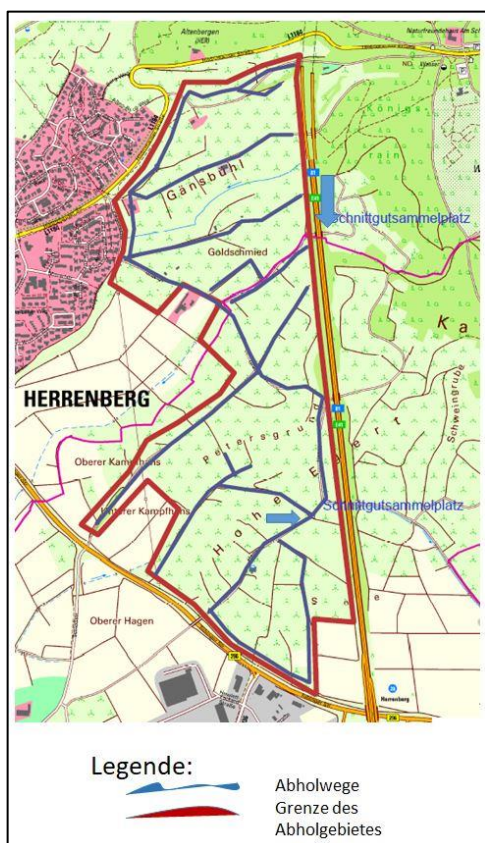
Jetzt im Auslauf des Winters ist die beste Zeit dazu, denn dann sind die Schnittwunden, die man den Bäumen zwangsweise zufügt, nicht zu lange offen und der Obstbaum kann mit Beginn des Safflusses die Schnittwunden schneller verschließen und sich gegen das Eindringen eventueller Krankheitserreger wehren.





Für die vielen Streuobstwiesenbesitzer ist nicht nur der richtige Baumschnitt eine Herausforderung, sondern auch die Abfuhr des anfallenden Schnittgutes. Entweder man hat keine Transportmöglichkeit oder die Wege zu den offiziell dauerhaft eingerichteten Reisig-Sammelplätzen sind zu weit.

Um diese Hemmschwellen den privaten Streuobstwiesenbesitzer zu nehmen und sie bei der Pflege der Streuobstbäume zu unterstützen hat der Landkreis mit Unterstützung der Stadt Herrenberg das



Pilotprojekt zur Schnittgutentsorgung im Streuobstgebiet zwischen Herrenberg und Gültstein ins Leben gerufen. Mit diesem Pilotprojekt soll der Bedarf einer kostenlosen Schnittgutentsorgung getestet werden.

Das Bürgerprojekt Streuobsterlebnis Herrenberg, der Obst- und Gartenbauverein Gültstein e.V. und der Obst- und Gartenbauverein Herrenberg e.V. unterstützen dieses Pilotprojekt und appellieren an alle Streuobstwiesenbesitzer die Aktion ebenfalls zu unterstützen und Ihr Schnittgut entlang der Wege innerhalb der Gebietskulisse (zwischen östlichem Stadtrand Herrenberg /Ziegelfeld und Gültstein, nördlich der Bundesstraße 28

und Autobahn A 81) zur Abholung zu deponieren.



Innerhalb der Gebietskulisse sind entsprechende Informationstafeln aufgestellt und weitere Detailinformationen sind den Pressemitteilungen vom Landkreis zu entnehmen.

„Nur wenn das Projekt großen Zuspruch findet besteht die Chance, dass das Pilotprojekt dauerhaft etabliert und auf weitere Gebiete ausgedehnt wird“ betont Nicole Riethmüller vom OGV Gütstein. Auch Thomas Wappler vom Bürgerprojekt und Eugen Schuker vom OGV Herrenberg hoffen, dass möglichst viel Schnittgut entlang den Wegen deponiert wird und so die Unterstützungsaktion angenommen wird. Ohne dauerhafte Baumpflege ist unserer heimische Kulturlandschaft der Streuobstwiesen und deren ökologische Vielfalt nicht zu erhalten.



OGV Herrenberg

